



Heute ist nun das Verhältniß ein umgekehrtes geworden. Ueberall begiebt sich die Photographie unter malerische Gesetze, sucht fast ausschliesslich nach malerischen Wirkungen, ja ihre technischen Bestrebungen drängen dahin, eine Natur so nachbilden zu können, als sei es durch die Hand des Malers geschehen. Die mannigfachen neuen Erfindungen, Art und Weise des Abdruckes, Druckpapier u. s. w. helfen ihr diese Täuschung fast erreichen. — Kunst-Photographie ist die neue Bezeichnung, welche sie ihren Erzeugnissen gewählt hat.

Trotzdem der Unterzeichnete überzeugt ist, dass auch diese Einwirkung der Malerei auf die Photographie, wie die oben erwähnte umgekehrte, nur eine bestimmte Entwicklungsstufe kennzeichnet, trotzdem er glaubt, dass die Photographie einmal zu einer ganz und gar in ihren Wirkungen und Reizen selbstständigen Gewerbskunst immer mehr und mehr sich auswachsen wird, hält er die augenblickliche Neigung der Photographie für

